

Gartenarbeit

Im Februar/März/April

Säen



Pikieren

Gießen

Verantwortung, Wissen weitergeben, Wachstum sehen.



Auspflanzen

Das Wunder erleben, wie sich aus einem Samenkorn eine Pflanze entwickelt.

Selbstwirksamkeit, Verantwortlichkeit, Freude und Staunen, Natur-Wissen erleben, Bezug herstellen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Lernfeld: Naturnahes Außengelände, Kita „Am Sonnenhang“ in 54518 Bergweiler



Hochbeete und Nutzgarten

2 Hochbeete und 2 Gartenbeete werden im Jahresverlauf mit den Kindern ökologisch bewirtschaftet.

Lebendige, gesunde Böden-
gesunde Lebensmittel!
Bezug herstellen zur
Nahrungsmittelproduktion.
Ökologische Zusammenhänge
erleben.

Selbstwirksamkeit
Verantwortlichkeit

Gartenpflege: graben, rechen,
pflanzen, gießen, ernten,
Pflanzenschutz: Schnecken
absammeln.

Lebendiger Boden:
Schnecken, Regenwürmer,
Engerlinge, Asseln, Käfer- und
Spinnentiere, und andere
Bodentiere entdecken,
beobachten, bestimmen,
Lebensgewohnheiten kennen
lernen.

Lernen mit allen Sinnen aus erster
Hand.

Vom Acker auf den Tisch:
Die Ernte vor Ort verarbeiten und
genießen.

z.B. Kräuter und Beeren werden zu
leckeren Getränken verarbeitet.

Selber ernten und kochen stärkt
das Selbstwertgefühl und stellt
Bezug zum Lebensmittel her.

Wertschätzung erleben und frische
Lebensmittel genießen.
Sinnliche Erfahrungen.



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Lernfeld: Naturnahes Außengelände, Kita „Am Sonnenhang“ in 54518 Bergweiler



Hochbeete und Garten

Das Entdecken und Untersuchen der Nützlinge und Schädlinge im lebendigen Boden ist oft spannender als die eigentliche Gartenarbeit.

„Tiere finden“ ist auf dem naturnahen Außengelände ein Selbstläufer.

Lebensräume der Tiere kennenlernen.
Gibt es diese Tiere überall auf der Welt?
Bodenschutz-keine Pestizide



Vom Samenkorn zum Gemüse/ zur Suppe- ein langer Weg .

Wertschöpfungskette
Gemüse/Gemüsesuppe aus erster Hand erleben.

Bezug zu Lebensmitteln herstellen.
Wo kommt unser Essen her?
Achtsamkeit,
Wertschätzung,
Selbstwirksamkeit,
Motorische Geschicklichkeit.



Blühende Minzen und Küchenkräuter

Sinnliche Wahrnehmung: Riechen,
Schmecken, Fühlen.

Beobachtungsort für Falter, Honig-und
Wildbienen: Sehen, Hören.

Fragen entwickeln, Verhalten der
Insekten kennenlernen, Ängste abbauen,
Staunen, Freude erleben am
gemeinsamen erforschen und
interessiert sein.